



Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Dienstsitz Berlin - 11055 Berlin

An die
Landwirtschaftsverbände
gem. Verteiler

Julia Klöckner
Bundesministerin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 -

FAX +49 (0)30 18 529 - 4262

E-MAIL L3@bmel.bund.de

INTERNET www.bmel.de

AZ LLS

DATUM 10. Februar 2021

Insektenschutz mit der Landwirtschaft umsetzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Landwirtinnen und Landwirte sind bereit, viel für den Natur- und Insektenschutz zu tun. Das zeigen zahlreiche Beispiele des kooperativen Naturschutzes über praxisnahe Förderprogramme. Landwirtschaft braucht aber auch geeignete Bedingungen für eine nachhaltige Produktion. Nachhaltigkeit geht nur mit und nicht gegen die Landwirtschaft. Unsere Landwirtinnen und Landwirte ernähren uns!

Dieses Ziel haben wir in den Verhandlungen zur **Umsetzung des Aktionsprogramms Insektenschutz** verfolgt. Die Einigung, die wir jetzt zur Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung in Verbindung mit dem Insektenschutzgesetz erreicht haben und die heute dem Kabinett vorliegt, geht in die richtige Richtung:

- Wir setzen auf die **Mitwirkung der Landwirte** und ermöglichen weiterhin eine produktive Landwirtschaft.
- Wir stärken **langfristig den Insektenschutz** in Deutschland.

Wir haben in den Verhandlungen bereits viel erreicht. Für **Vogelschutzgebiete** werden **auf Bundesebene keine Verbote** erlassen. In FFH-Gebieten wird das Verbot der Anwendung von Herbiziden und Insektiziden auf Grünland beschränkt, wobei die Ausnahmen weiter bestehen bleiben. Der **Anbau von Sonderkulturen** wie Obst- und Gemüse oder von Wein und Hopfen sowie die Saat- und Pflanzgutvermehrung sind davon zudem **ausdrücklich ausgenommen**.

Eine Verbotskultur trage ich nicht mit. Insektenschutz kann nicht in den Schutz von Schädlingen münden, die unsere Ernten gefährden. Bei Obst und Gemüse werden rund 70 % nach Deutschland importiert. Statt den regionalen Anbau zu erschweren, muss eine nachhaltige heimische Erzeugung möglich bleiben.

Niedersachsen, Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg: Länder haben sich auf den Weg gemacht, Insekten besonders zu schützen und die Landwirtschaft dabei mitzunehmen. Ich unterstütze daher **Insektenschutz über kooperative Modelle**, die ein Miteinander von Natur- und Umweltschutz mit der Landwirtschaft fördern. Dafür steht auch mein Ministerium.

Deshalb habe ich heute – zusätzlich zu dem bereits Erreichten und in Gesetz und Verordnung Festgeschriebenen – noch einmal eine Protokollerklärung im Kabinett abgegeben. Um das herauszustreichen, was uns wichtig ist – in Zusammenarbeit mit einer nachhaltigen Landwirtschaft.

Mit herzlichen Grüßen

